

Pfadfinder helfen Schwerkranken

Teil des Flohmarkterlöses fließt in die Kinder-Hospizarbeit

Die Räume der Pfadfinder von Sankt Maria füllen sich mit Verkaufswaren. Mit dem großen Flohmarkt am 5. und 6. Juni unterstützen sie den Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser.

MARKUS WAGGERSHAUSER

Göppingen. Mario ist zwei Jahre alt und an Krebs erkrankt. „Der Vater arbeitet, die Mutter ist mit dem Kleinen ständig im Krankenhaus“, erzählt Gabriele Ulmer den Leitern des Pfadfinderstamms Sankt Maria. Da keine Verwandtschaft in der Nähe lebe, die sich um Marios ältere Schwester Anna (Namen geändert) kümmern könnte, habe die Familie um schnelle Hilfe gebeten, erklärt die Koordinatorin für Kinderhospizarbeit der Malteser im Kreis Göppingen. Zwei Mitarbeiterinnen, die schon in der Begleitung sterbender Erwachsener eingesetzt waren, betreuen Anna nun regelmäßig. 14 weitere Ehrenamtliche sind noch in Ausbildung.

„Wir haben etwas Soziales gesucht, was zu uns Pfadis passt, und jemanden, der das Geld wirklich braucht“, erinnert sich Stammesvorstand Dominik Kunze. Mit einer größeren Summe aus dem Erlös des diesjährigen Pfadfinder-Flohmarktes will die Leiterrunde Bücher anschaffen. Sie helfen den Hospizmitarbeiterinnen, mit den sterbens-



Gabriele Ulmer (Zweite von links), Koordinatorin der Kinderhospizarbeit der Malteser im Kreis, freut sich über das Interesse der Pfadfinder von Sankt Maria.

kranken Kindern und mit Geschwistern wie Anna über das Thema Tod und die Situation in deren Familie ins Gespräch zu kommen.

In den Räumen unter der Kirche, wo Woche für Woche über 50 Kinder und Jugendliche spielen, basteln und diskutieren, stapeln sich zurzeit Bücher, Vasen und Antiquitäten. Nach dem Flohmarkt planen die Pfadfinder wieder kleinere Aktionen und mehrtägige Touren in freier Natur. Diese aktive Jugendarbeit wollen sie mit den übrigen Einnahmen absichern.

Der Flohmarkt auf 700 Quadratmeter Fläche in der Ziegelstraße 11 ist am Samstag, 5. Juni, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 6. Juni, von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Essen, Getränke und eine Hüpfburg laden zur Begegnung ein.

Info

Kontakt und weitere Informationen im Internet unter www.pfadfinder-flohmarkt.de oder über das Infotelefon 0176 / 68 30 89 29 (ab 18 Uhr). Sachspenden nehmen die Pfadfinder gerne noch entgegen.